

Sprenger Johannes

Vorname: Johannes

Nachname: Sprenger

Nickname: Hannes Sprenger

erfasst als: Autor:in Komponist:in Ausbildner:in Interpret:in

Genre: Global Jazz/Improvisierte Musik Klassik Pop/Rock/Elektronik Neue Musik

Instrument(e):

Altsaxophon Baritonsaxophon Klavier Saxophon Sopransaxophon Stimme

Tenorsaxophon

Geburtsjahr: 1958

Geburtsort: Innsbruck

Geburtsland: Österreich

Website: [Johannes Sprenger](#)

Stilbeschreibung

"Meine Musik, sofern es sich um Kammer- oder Orchestermusik handelt, folgt einem Konzept, das ich "Prismatische Harmonik" nennen möchte. Das bedeutet, dass die harmonischen Möglichkeiten von Motiven oder Themen vielfach gebrochen werden und sich so einer funktionsharmonischen Analyse entziehen. Die teilweise Prägung durch die Rockmusik, welche ich in meiner Jugend praktizierte, bewirkt einen gewissen Schwerpunkt auf stark betonte Rhythmen in geraden Teilungen, was jedoch nicht überall der Fall ist (ich habe auch eine Neigung zu langsamen Sätzen ...). Was die angewandte Musik (Theater-, Hörspiel- und Filmmusik, Kabarett, Musik und Literatur) betrifft, versuche ich, die Produktion als eine Gesamtheit zu betrachten und die Intentionen des Autors und des Regisseurs zu unterstützen. Hierbei kommen stilistisch z.B. Songs, Jazz, Improvisation, Zweckentfremdung von Instrumenten, Geräuschmusik, Verwendung und auch Verfremdung von volksmusikalischen Ideen und Vorlagen aus dem europäischen Raum und die audiotecnischen Möglichkeiten des Computers zum Einsatz. Die Arbeit in diesem Genre bestreite ich hauptsächlich mit meinem langjährigen Partner Siggi Haider (AkkoSax) im Team. Schließlich erstreckt sich meine kompositorische Arbeit auch auf Jazz, freie Improvisation und das Arrangieren von Stücken für Band und andere Ensembles im Jazzbereich."

Johannes Sprenger (Februar 2008)

Auszeichnungen

2004 ORF - Österreichischer Rundfunk Hörspiel des Jahres 2003 Die Beichte
2004 Radio Televisione Italiano (RAI), Prix Italia 2004 Die Beichte
2008 Gewinner des Austrian World Music Award mit AkkoSax

Ausbildung

1983 - 1986 Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck Studium Saxophon
Bramböck Florian
1983 - 1986 Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck Studium Saxophon Kefer
Walter
1986 - 1987 Universität für Musik und darstellende Kunst Graz Graz Studium
Saxophon Straub Peter
1987 - 1991 MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher:
Konservatorium Privatuniversität Wien) Wien Studium (Diplom 1989) Saxophon
Balasch Manfred
1987 - 1991 MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher:
Konservatorium Privatuniversität Wien) Wien Studium Musiktheorie und
Komposition Mühlbacher Christian
1989 - 1990 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien
Studium Saxophon Vrhovnik Oto
1989 - 1990 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien
Studium Saxophon Puschnig Wolfgang
1991 Jazzworkshop bei Leszek Zadlo und Ellis Marsalis
2012 Zirl LMS Zirl: seitdem Gesang und Stimmbildung (Elisabeth Nicolussi)
Stimme

Tätigkeiten

1974 - 1980 Schlagzeuger und Sänger bei der Schülerband Signations u.a.
1977 - 1983 Sänger, Texter und Saxophonist der Rockband Fennymore - Mitautor
sämtlicher Titel der Band in dieser Zeit
1980 LP "2xZweisamkeit" von Herbert Bosin und Christian Hunger
1984 seitdem Kompositionen für kammermusikalische Besetzungen
1985 - 1986 Landeck Lehrtätigkeit an der Bezirksmusikschule Landeck (auch
1992-1993)
1985 - 1986 Mitglied bei Magic Band (16-köpfiges Rockorchester von Fritz Greif
u.a. mit Markus Hess (p), Hannes Strobl (b), Peter Lefor (vi), Klaus Hofer (dr)) und
beim Relativ Quer Jazzrockquintett (u.a. mit Hannes Strobl (b))
1988 - 1995 Reinhard Mathoy Quintett (u.a. mit Reinhard Mathoy (p))
1989 Musik für den kurzen Kriminalfilm "Mord im Stiegenhaus" (von Bernhard
Weirather)
1992 - 1994 Schweiz Lehrtätigkeit an der Scuola da musica Engiadina Bassa/Val
Müstair (Schweiz)
1992 - 1995 Duo mit Markus Weiler (p)
1992 - 1995 Museum Street Saxophone Quartet (mit Bernd Fröhlich, Thomas

Zwerger und Florian Bramböck; ab 1993 mit Clemens Ebenbichler, Andy Franzl, Stefan Fritz)

1993 Tiroler Musikschulwerk seither Lehrtätigkeit

1993 - 1994 Landeck Leiter und Solist der Big Band Connection Landeck

1993 - 2011 AkkoSax: Duo zusammen mit Siggi Haider (Schwerpunkt im Bereich Musik und Literatur, Bühnen-, Hörspiel- und Filmmusik)

1994 seither Lehrtätigkeit beim Tiroler Kulturservice

1994 - 1998 Landeck Solist beim Symphonischen Blasorchester Landeck (unter der Leitung von Dr. Robert Tennyson)

1994 - 2008 Ensemble Schönruh (Gründungs-) Mitglied der 11-köpfigen Tiroler Kammermusikinitiative (spielt ausschließlich Kammermusik seiner Mitglieder Wolfgang Fally, Klex Wolf, Peter Buchberger und Hannes Sprenger)

1995 seitdem Beschäftigung mit den musikalischen Möglichkeiten des Computers; zahlreiche Bearbeitungen (u.a. für Klex Wolf, Tiroler Volksschauspiele Telfs, Augenspieltheater Hall, Tiroler Kammerorchester InnStrumenti etc.)

1997 Solist beim Tiroler Landesblasorchester (unter der Leitung von Gert Buitenhuis, Howard Arman)

1997 Tiroler Kammerorchester InnStrumenti Solist (unter der Leitung von Gerhard Sammer)

2001 Windkraft - Kapelle für Neue Musik Solist (unter der Leitung von Kasper de Roo)

2004 - 2009 B-3 Mitglied des Jazz- und Improvisationstrios (mit Andreas Schneider und Andreas Gilgenberg)

2006 Komposition und Produktion der Musik für den Film "Leben, was sonst" (von Christl Finkenstedt und Christian Mayrhofer)

2006 Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck seither Betreuungslehrer für das Unterrichtspraktikum von IGP-Studenten

2012 Mitglied des Kammerchors Innsbruck (unter der Leitung von Oliver Felipe-Armas)

2013 Gründung des Duos Fransenmusik (zusammen mit dem Tiroler Komponisten und Pianisten Klex Wolf)

2013 Lienz musikalische Leitung der Theaterproduktion Dolomitenstadt Lienz

2014 seitdem Mitglied der Rock/Blues-Band Cry Agent, des Elektro-Groove Projektes JamScapes und des Vokalensembles Stimmen (unter der Leitung von Thomas Kranebitter)

KNMT - Kraftfeld Neue Musik Tirol Innsbruck Vorstandsmitglied

Mitglied bei Ton Art Tirol - Verein zur Förderung des Jazz und improvisierter Musik

Musikergilde Mitglied

Aufträge (Auswahl)

2000 Tiroler Volksschauspiele Telfs Bühnenmusik Mein Ungeheuer - Bühnenfassung

2002 Amt der Tiroler Landesregierung Orchesterwerk Der Sturm im Reagenzglas -

Fünf Ereignisse für Kammerorchester

2003 ORF/Landesstudio Tirol Hörspielmusik Die Beichte

2005 Caritas Tirol (Filmmusik) Leben, was sonst?

2011 Amt der Tiroler Landesregierung für Kammerorchester und Jazzcombo
Traum im Stehen

Aufführungen (Auswahl)

1997 Wien Spektakel Wien, Kabarett v. Otto Grünmandl The Mountain Singers

1998 Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck AkkoSax-Morgenkonzert
zum 175. Geburtstag des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum: "Tagträumer"

2002 ORF/Landesstudio Tirol Innsbruck Großes Konzert Tiroler Solisten A Night At
The Museum

2002 ORF/Landesstudio Tirol - Kulturhaus Uraufführungskonzert Tiroler
Komponisten Der Sturm im Reagenzglas - Fünf Ereignisse für Kammerorchester

2004 Tiroler Kammerorchester InnStrumenti Tiroler Landeskonservatorium
Drehstrom - Version für Streichorchester

2004 Tiroler Kammerorchester InnStrumenti Tiroler Landeskonservatorium Der
Frosch im Meer - Version für Streichorchester

2008 Tiroler Kammerorchester InnStrumenti musikalische Grußpostkarten zum
10-jährigen Bestehen des Tiroler Kammerorchesters InnStrumenti von 10+1
Tiroler Komponisten

2008 Col legno-Festival im Convento dell'Angelo in Lucca, Italien

2008 Porgy & Bess Wien Festival der Klänge

2010 Shanghai zusammen mit Tschulie Haider (sax, perc, voc) und AkkoSax im
Österreich-Pavillion auf der Expo in Shanghai

2025 Tiroler Kammerorchester InnStrumenti, Gerhard Sammer (Leitung),
KOMPONIST:INNEN UNSERER ZEIT - WANDEL[N] "IM GEDENKEN AN KLEX WOLF",
Haus der Musik Innsbruck: Verwandlung (UA)

Pressestimmen

19. Mai 2004

[...] Hannes Sprenger hingegen liebt es minimalistisch, entwickelt in "Drehstrom"
über ostinate Motive rhythmisch treibende Gestik und reibt elektrisierend
clusterartige Töne aneinander [...]

Tiroler Tageszeitung (Markus Hauser)

24. Oktober 2002

[...] Sprengers "Sturm im Reagenzglas - fünf Ereignisse für Kammerorchester"
handelt diese Ereignisse in fünf Sätzen immer knapper, immer dichter ab, und
obwohl die Sätze griffige Überschriften wie "Der nackte Gelehrte" oder "Abschied
von Tirol" tragen, sind sie beileibe keine Illustrationen. Sprenger schichtet
Akkorde, ohne die Musik einzudicken, er arbeitet lustvoll mit Intervallen,
Tonalitätsauflösung und Schärfungen. Den Klangfarben fügt er zuletzt ein
Countertenor-Solo [...] auf eigenen Text hinzu [...]

Diskographie:

- 2015: Ma Le Fiz (Innstrumenti; Helbling HI)
- 2014: SMS an Gott (Innstrumenti; Helbling HI)
- 2014: Hörschnecke (Additivmedia)
- 2013/2014: Mittwoch (ATS Records)
- 2013: The Garden of Desires (Helbling HI)
- 2012: Kaunis Paikka (topart-music)
- 2012: Weihnachtn (topart-music)
- 2011: alone together (LyraKustiX)
- 2010: Laurin Lounge Mix (col legno)
- 2010: Keine Berge trotzdem Tirol - Kultur.Tirol.Edition (col legno)
- 2009/2010: An Werner Pirchner (col legno)
- 2009: eat this! (DrumTex)
- 2009: Klangstadt (CSM)
- 2008: Jubiläumskonzert - 10 Jahre Tiroler Kammerorchester Innstrumenti (Innstrumenti)
- 2007: Interluder (col legno)
- 2007: 25 Jahre Prutzer Sängerrunde (Prutzer Sängerrunde)
- 2007: Leben im Sterben (Tiroler Hospiz-Gemeinschaft): Musik zur Dokumentation
- 2006: Leben, was sonst? (Caritas/Diözese Innsbruck/Verein zur Förderung körperbehinderter Menschen/aktion leben/aufbauwerk der jugend/Elisabethinum): Musik zur Dokumentation
- 2006: Gefangene der Luft (ORF): Musik zur Dokumentation
- 2004: Die Beichte (ORF Tirol)
- 2003: On the Rocks (Aktiv Sound Studio)
- 2003: Rhythm'ning (Aktiv Sound Studio)
- 2002: Mamage (CSM)
- 2002: Flugwörter im Luftgepäck (3sat, Kauz Produktionen): Musik zur Dokumentation
- 2001: Der Versuch zu Lächeln (E&A)
- 2001: Augesteuert (unwillig monetär produktion)
- 1999: Arte Millennia (haisi)
- 1998: Saxophon (Koch)
- 1997: Festkonzert 50 Jahre Blasmusikverband Tirol (ORF Radio Tirol)
- 1996: Sinfonisches Blasorchester Landeck (Aktiv Sound Studio)
- 1995: Glasmusik
- 1995: Die besten aus dem Wilden Westen (Schubl Productions)
- 1992: Szene Landeck (Aktiv Sound Studio)
- 1980: Bad Relations (Aurophon)
- 1980: Zweimal Zweisamkeit (Aurophon)

